

سُورَةُ الْقَدْرِ
بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ

إِنَّا أَنْزَلْنَاهُ فِي لَيْلَةِ الْقَدْرِ

(1) *Wahrlich, wir haben ihn herabgesandt in der Nacht der Bestimmung.*

In-nā anzal-nā-hu fi laylati l-qadrⁱ
Wahrlich-wir sanden-wir-ihn in (der) Nacht der-Bestimmung

Erläuterungen:

1. إِنَّا ist eine Zusammenziehung aus der Partikel إِنَّ und dem Personalsuffix نَا
2. Das lange /ā/ /in /anzalnāhu/ wird hier in korantypischer Schreibweise nicht als Alif nach Fatha geschrieben, sondern durch ein eigenes Vokalzeichen: ein senkrecht gesetztes Strichlein im Konsonantentext, das sog. „Dolch-Alif“ (engl. *dagger-alif*) أَلِفٌ خَنْجَرِيَّةٌ
3. أَنْزَلَ „herabsenden“ ist IV. Stamm von نَزَلَ „herabsteigen“
4. لَيْلَةُ الْقَدْرِ „Nacht der Bestimmung“ ist Genitivverbindung (sog. إِضَافَةٌ); der Genitiv von لَيْلَةُ ist bedingt durch die Präposition فِي .

وَمَا أَدْرَاكَ مَا لَيْلَةُ الْقَدْرِ

(2) *Was lässt dich wissen, was die Nacht der Bestimmung ist?*

wa-mā adrā-ka mā laylatu l-qadrⁱ
Und-was lässt-wissen-dich was (die) Nacht der-Bestimmung (ist)

Erläuterungen:

1. أَدْرَى „wissen lassen, kundtun“ ist IV. Stamm von دَرَى „wissen“
2. zum langen /ā/ in /adrāka/ vgl. Vers 1 Anm. 2
3. مَا لَيْلَةُ الْقَدْرِ „was (ist) die Nacht der Bestimmung?“. In arabischen Nominalsätzen ohne Verb muss im Deutschen eine Form von „sein“ als Verbindungswörtchen (sog. Kopula) hinzugefügt werden.

لَيْلَةُ الْقَدْرِ خَيْرٌ مِّنْ أَلْفِ شَهْرٍ

(3) *Die Nacht der Bestimmung ist besser als tausend Monate.*

laylatu l-qadrⁱ hayrun min alfi šahrⁱⁿ
(Die) Nacht der-Bestimmung (ist) ein-Besseres als eintausend eines-Monats.

Erläuterungen:

1. Arabischer Nominalsatz: wieder muss im Deutschen die Kopula „ist“ ergänzt werden
2. مِّنْ أَلْفِ شَهْرٍ ist Genitivverbindung. Die Präposition مِنْ regiert den Genitiv in أَلْفِ .

 **تَنْزَلُ الْمَلَائِكَةُ وَالرُّوحُ فِيهَا بِإِذْنِ رَبِّهِمْ مِنْ كُلِّ أَمْرٍ**

(4) Die Engel und der Geist gehen in ihr hinab mit der Erlaubnis ihres Herrn wegen jeglicher Verfügung.

tanazzalu l-malā'ikatu wa-r-rūḥu fihā
(Es) steigt-hinab die-Engel und der-Geist in-ihr

bi-idni rabbi-him min kulli amrⁱⁿ
mit-Erlaubnis ihres-Herrn wegen (der) Gesamtheit einer-Sache.

Erläuterungen:

1. تَنْزَلُ ist Kurzform für تَنْزَلُ /ta-tanazzalu/: das erste /ta-/ gehört zur Verbkonjugation (hier: 3. Ps sg. Fem. Imperfekt). Das zweite /ta-/ gehört zur erweiterten Stammform (hier: V. Stamm von n-z-l). Diese Art der Zusammenziehung begegnet im Koran relativ häufig. Dass es sich tatsächlich um ein kontrahiertes Imperfekt handelt, sieht man nur am auslautenden /u/. Die Perfektform (3. Ps sg. Mask.) lautet bis auf den kurzen Schlussvokal ja praktisch gleich: /tanazzala/ *herabsteigen* (vgl. Wörterverzeichnis).
2. تَنْزَلُ الْمَلَائِكَةُ وَالرُّوحُ ist syntaktisch ein Verbalsatz, weil er mit dem Verb beginnt. Subjekt ist الْمَلَائِكَةُ وَالرُّوحُ, also ein Plural. Das Verb steht im Singular, weil es dem Subjekt vorangeht.
3. بِإِذْنِ رَبِّهِمْ ist Genitivverbindung. Die Präposition بِ regiert den Genitiv in إِذْنِ .
4. مِنْ كُلِّ أَمْرٍ ist Genitivverbindung. Die Präposition مِنْ regiert den Genitiv in كُلِّ .

 **سَلَامٌ هِيَ حَتَّىٰ مَطْلَعِ الْفَجْرِ**

(5) Friede ist sie bis zum Aufgang des Morgens.

salāmun hiya ḥattā maṭla'i l-fağrⁱ
Ein-Friede (ist) sie bis Aufgang der-Morgendämmerung

Erläuterungen:

1. حَتَّىٰ مَطْلَعِ الْفَجْرِ ist Genitivverbindung. Die Präposition حَتَّى regiert den Genitiv in مَطْلَعِ

Anmerkung: Nomen sind blau, Verben rot. Partikel (einschl. Personalpronomen und -suffixen) sind grün. – Die Farbe der Vokalisierungszeichen im Qur'antext ist ohne Belang. Aus technischen Gründen ließen sich die Vokalzeichen hier nicht durchgehend einfärben.

Partikel	
Wahrlich wir ...	إِنَّا (إِنَّ + نَا)
mit, in	بِ
bis	حَتَّى
und	وَ
in, auf	فِي
was	مَا
von, aus	مِن
sie (3. Pers. Sg. Fem.)	هِيَ

Nomen	
Erlaubnis	إِذْنٌ
tausend	أَلْفٌ
Befehl, Verfügung; Sache	أَمْرٌ / أُمُورٌ
besser; ein Besseres	خَيْرٌ
(Mond-) Monat	شَهْرٌ / شُهُورٌ، أَشْهُرٌ
Engel	مَلَكٌ / مَلَائِكَةٌ
Herr	رَبٌّ / أَرْبَابٌ
Geist; Seele; Lebensodem	رُوحٌ / أَرْوَاحٌ
Friede	سَلَامٌ
Gesamtheit; alle, jeder	كُلٌّ
Morgendämmerung; Frühgebet	فَجْرٌ
Bestimmung; Macht	قَدْرٌ
Nacht	لَيْلَةٌ
Anbruch, Zeit des Aufgangs (der Gestirne)	مَطْلَعٌ / مَطَالِعٌ

Verben	
wissen	(*) دَرَى / يَدْرِي
wissen lassen, kundtun	أَدْرَى / يُدْرِي (IV)
herabsteigen	(*) نَزَلَ / يَنْزِلُ
herabsenden	أَنْزَلَ / يُنْزِلُ (IV)
hinabsteigen, herniederkommen	تَنْزَلَ / يَتَنْزَلُ (V)

Anmerkung: Verben mit (*) kommen zwar nicht selbst vor, sind aber Grundstamm abgeleiteter Verbstämme.